

## EINLEITUNG.

Unter allen Künsten schliesst sich keine so innig den Bedürfnissen des Lebens an wie die Baukunst. Keine ist daher der Verwechslung mit bloss handwerklichem Schaffen so leicht ausgesetzt wie sie; denn da sie den Bedingungen gemeiner Zweckmässigkeit zugleich gerecht zu werden sucht, und ihre früheste Thätigkeit dahin zielt, dem Menschen ein Obdach herzustellen, so glaubt man sie jenen Bedingungen allein unterthan. So lange die Architektur nur solche äussere Erfordernisse befriedigt, steht sie allerdings lediglich auf der Stufe des Handwerks und hat noch keinerlei Anspruch auf einen Platz unter den Künsten. Weder das Wigwam des nordamerikanischen Wilden, noch die backofenförmige Hütte des Hottentotten, noch endlich das schlichte strohbedachte Haus unseres Landmannes gehört dem Gebiete der Bau-Kunst an.

Erste Re-  
gungen des  
Bautriebes.

Allein bei diesen Werken allgemeinsten, alltäglicher Nothwendigkeit bleibt der Bautrieb des Menschen nicht stehen. So weit unser Blick in die entlegenen Zeiten der Kindheit unseres Geschlechts hinaufreicht, trifft er auf Spuren gesellschaftlicher Vereinigungen, die ebenfalls in baulichen Schöpfungen ihren Ausdruck gesucht und gefunden haben. Sobald Genossenschaften entstanden, konnte es nicht fehlen, dass Einzelne durch Muth und Tapferkeit, durch Klugheit im Rathe sich vor den Uebrigen hervorthaten und durch allgemeine Anerkennung ihrer Tüchtigkeit die Führerschaft erhielten. Das Andenken solcher Helden zu ehren, thürmte das Volk auf ihren Gräbern mächtige Erdhügel auf oder wälzte Steinmassen darüber, und es entstanden die ältesten Formen des Denkmals.

Denkmal.

Zugleich aber musste aus der Wahrnehmung der ewigen Regelmässigkeit im Wechsel der Erscheinungen, im Vereine mit der das Gemüth überwältigenden Macht der Natur-Ereignisse, die dunkle Vorstellung von einer höheren Weltordnung und der Abhängigkeit des Menschen von derselben entstehen. Die Idee von der Gottheit ward erzeugt und rief den Altar hervor, durch dessen Opfer der Mensch sich mit dem höchsten Wesen in Verbindung zu setzen suchte. Mochte man aber einen gewaltigen Felsblock aufrichten und

Altar.